

II-6628 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3276/J

1989 -02- 2 0

A N F R A G E

der Abgeordneten Eigruber, Dr. Partik-Pablé
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend die Versteuerung von Mieteinkünften

Mitte Dezember 1988 wurde das Arbeitsamt Linz davon in Kenntnis gesetzt, daß an der Adresse 4050 Traun, Hamerlingstraße 14-17 insgesamt bis zu 96 und an der Adresse 4060 Leonding, Salzburgerstraße 312 und 322 bis zu 92 jugoslawische Bezieher von Arbeitslosengeld gemeldet waren. Nach Auffassung der zuständigen Meldebehörde können an diesen Adressen aber nicht tatsächlich so viele Personen wohnen. Nachträgliche Überprüfungen haben die mißbräuchliche Inanspruchnahme von Arbeitslosengeld bestätigt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Inwieweit ist Ihnen bekannt, ob die Vermieter an den obengenannten Adressen ihre Einkünfte aus der Vermietung an jugoslawische Arbeitslose versteuert haben?
- 2) Welche Schritte werden Sie diesbezüglich weiter unternehmen?
- 3) Werden Sie in Hinkunft in Zusammenarbeit mit den Landesarbeitsämtern und den Meldebehörden österreichweit diesbezügliche Überprüfungen durchführen?